



Innsbrucker Festwochen 2020 - Wie geht es weiter?

In der heutigen Pressekonferenz der österreichischen Bundesregierung wurde der Rahmen für Kulturveranstaltungen im Sommer abgesteckt. Die entsprechende Verordnung folgt Ende Mai. Anfang Juni werden die Innsbrucker Festwochen der Alten Musik dann ihr weiteres Vorgehen bekannt geben.

Innsbruck, 15.05.2020. Für die Innsbrucker Festwochen der Alten Musik gilt es nach der heutigen Pressekonferenz der Bundesregierung die bekannt gegebenen Rahmenbedingungen für Kulturveranstaltungen auf ihre Umsetzbarkeit zu überprüfen. Dabei sind verschiedene organisatorische Belange zu bedenken, inwieweit unter Einhaltung der angekündigten Verordnungen Veranstaltungen in den zum Teil speziellen Spielstätten der Festwochen durchgeführt werden können. Hierzu werden alle veranstaltungstechnischen und künstlerischen Möglichkeiten eruiert. Diese Planungsphase ist von der Verantwortung für die Gesundheit des Publikums und aller Beteiligten der Festwochen getragen. Anfang Juni werden die Festwochen dann mitteilen, in welcher Form die diesjährige Ausgabe des Festivals durchgeführt werden kann.

„Bei allen Planungen lassen wir uns von der Hoffnung beflügeln, dass wir auch in diesem Sommer viele schöne Erlebnisse mit Alter Musik in Innsbruck haben können“, sagt Festwochen-Intendant Alessandro De Marchi.

Für Rückfragen:

Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH

Universitätsstraße 1, 6020 Innsbruck

T +43 512 571032

presse@altemusik.at

www.altemusik.at